

Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene
WS 2007/08

Besprechungsfall 7:

M und F sind miteinander verheiratet. Als M aus seiner leitenden Tätigkeit in der Wirtschaft im Jahre 2002 eine besonders hohe Sondervergütung erhalten hatte, entschlossen sich M und F zum Erwerb eines Werkes moderner Kunst bei einem Kunsthändler. Sie suchten das Bild gemeinsam aus und M bezahlte es mit einem Scheck, der auf sein Konto bei seiner Bank gezogen war. Seit April 2007 leben M und F voneinander getrennt. Sie beabsichtigen die Scheidung. Im Oktober 2007 verkaufte und übergab M das Bild D zum Preis von 14.000 Euro unter Eigentumsvorbehalt. Als Zahlungszeitpunkt war der 01.12.2007 vereinbart. Am 01.12.2007 weigerte sich D zu zahlen und verlangte von M, dass er die Zustimmung der F zu dem Verkauf beibringe. M seinerseits erklärte daraufhin den Rücktritt vom Kaufvertrag und verlangt die Herausgabe des Bildes.

Wie ist die Rechtslage?